

Seminare und Klausuren. Im Einklang mit Geschichte, Natur und Kunst.

KLOSTER SCHOENTHAL 1145

Eine Welt für sich.



Das ehemalige Benediktinerkloster, gegründet 1145 liegt inmitten einer stillen Juralandschaft.

Foto: Christian Vogt

Wir stellen uns vor.

Der Klosterkirche mit ihrer berühmten romanischen Fassade kommt nationale Bedeutung zu. Das Kloster wurde 1187 geweiht und gehörte bis zur Übernahme durch die Serviten 1415, der grossen Familie der Benediktinerklöster an.

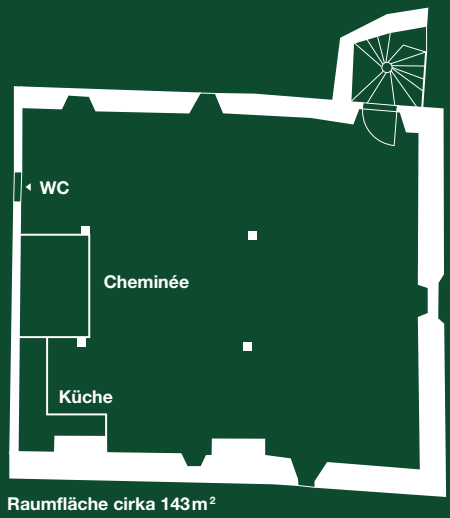
Nach der Renovation 1987– 89 ist der ehemalige Andachtsort im Jahre 2000 kulturelle Begegnungsstätte geworden. Die Stiftung «Sculpture at Schoenthal» errichtete einen international bekannten Skulpturenpark in der Landschaft. Das Gesamtensemble bietet Gästen und Besuchern eine neue Erlebnis- und Dialogkultur.

Zum Ensemble gehören historische Räume für Seminare, Klausuren und Kamingespräche. Die Teilnehmenden können weitab vom Tagesgeschehen, in stiller und zugleich inspirierender Atmosphäre über zukünftige Veränderungsprozesse nachdenken.

In der Galerieherberge laden rustikale Zimmer zum ungestörten Übernachten hinter geschichtsträchtigen Klostermauern. Für Verpflegungen unterbreiten wir Ihnen individuelle Vorschläge.



Foto: Heiner Grieder



Raumfläche cirka 143 m²

Der Christophorus-Raum.

Besonders geeignet für Workshops und Seminare. Auch für repräsentative Anlässe oder für Gespräche am Kamin.

Der Raum befindet sich im ersten Stock der ehemaligen romanischen Kirche. Ein Wandbild des Christophorus von 1310, das historische Gemäuer, der mächtige Dachstock und der grosse Kamin strahlen eine hohe Authentizität ab. Auch das Läuten mit der Glocke aus dem 15. Jahrhundert ist zwischendurch erlaubt.

Der Bodenbelag stammt aus dem Ziegelbrennofen des Schönthals von 1640. Der quadratische Grundriss des mächtigen Raums mit einer Raumfläche von zirka 143 m² lässt viele Möglichkeiten für Möblierungen und Bestuhlungen zu.

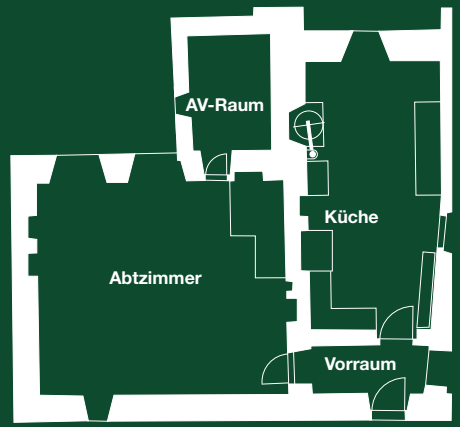
Belegung.

- Bis 60 Personen bei Tischmöblierung, 80 bei Seminarbestuhlung
- Kleinere Gruppen für Kamingespräche
- Geeignet auch für Personen, die ein grosszügiges und exklusives Ambiente bevorzugen
- Komplett eingerichtete Küche
- Komfortable Sitzgruppe vor dem Kamin
- Technische Infrastruktur:
  Hellraumprojektor
  Beamer
  Leinwand
  Internet Wireless
  Pinwände
  Flipchart

Individuelle Ausstattungen können arrangiert werden



Foto: Heiner Grieder



Raumfläche cirka 46 m²

Das Abtzimmer.

Besonders geeignet für Workshops und Klausuren oder für Bankette und repräsentative Anlässe.

Dieser Raum befindet sich im Erdgeschoss des Stiftsgebäudes. Berühmt ist die gotische Holzdecke aus der vorreformatorischen Zeit. Ein grosser Kachelofen sorgt für eine behagliche Atmosphäre. Gleich nebenan befindet sich die geräumige, authentische Klosterküche.

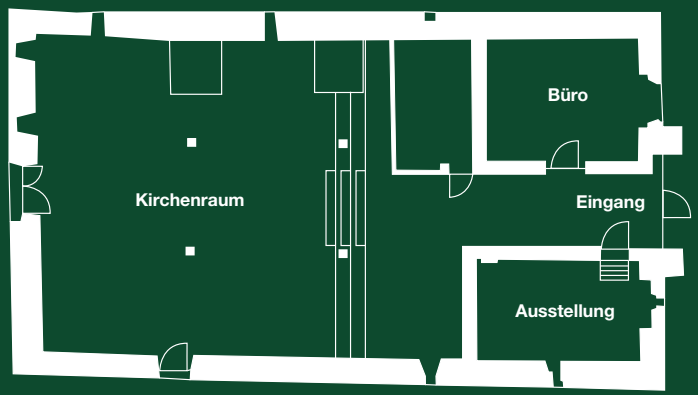
Belegung.

- Bis 24 Personen bei Tischmöblierung oder Seminarbestuhlung
- Geeignet auch für kleine Gruppen
- Komplett eingerichtete Küche
- Technische Infrastruktur:
  Hellraumprojektor
  Beamer
  Flipchart
  Pinwände

  Individuelle Ausstattungen können arrangiert werden



Foto: Heiner Grieder



Nutzbare Raumfläche cirka 145 m²

Der Kirchenraum als Galerie.

Eine Besonderheit in unserem Raumangebot ist der renovierte romanische Kirchenraum mit seiner authentischen Atmosphäre, die Vergangenheit und zeitgenössische Architektur spüren lässt. Wechselnde Ausstellungen mit Malereien und Skulpturen sorgen für künstlerische Akzente.

Auf Wunsch arrangieren wir für unsere Gäste Führungen durch die Ausstellungen unter kundiger Führung.

Belegung.

Je nach Ausstellungskonzepten steht der Kirchenraum für Symposien und Seminare zur Benützung offen.





Foto: Heiner Grieder

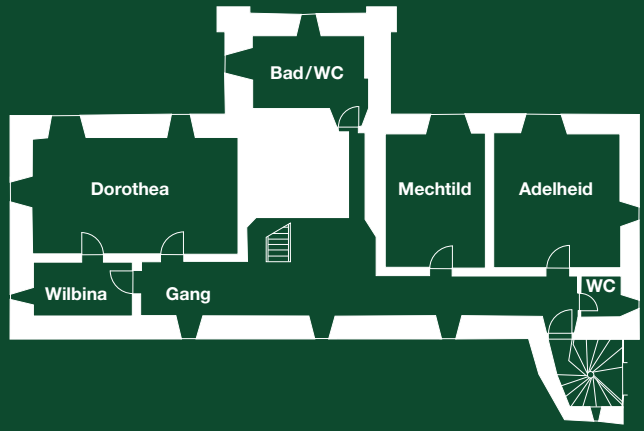
Sinnesfreuden im Klosterhof.

Wo in früheren Zeiten die Mönche und anfangs des fünfzehnten Jahrhunderts auch Nonnen im Kreuzgang wandelten, treffen sich heute unsere Gäste vor oder nach den Tagungen zum Stelldichein. Inmitten einer abgeschirmten historischen Kulisse, die alle Sinne anspricht, trifft man sich zu einem Outdoor-Anlass, zum Pausenkaffee oder zum Apéro.

Am Feuer des Cheminée im Christophorus-Raum den Tag vorbei ziehen lassen.



Foto: Zimmer Dorothea



Wohnen in der Galerie-Herberge.

Aussergewöhnlich sind auch unsere Zimmer. Anstelle einer klösterlichen Zellenromantik, treffen Sie im Kloster Schönthal auf authentisch und komfortabel eingerichtete Zimmer. Die Einrichtung wurde bewusst schlicht gehalten damit auch hier den wechselden Ausstellungen genügend (Frei-) Raum eingeräumt wird. Bilder und Kunstwerke in der Herberge können auch gekauft werden. Das gemeinsame Badezimmer lässt die frühere Verwendung als Räucherkammer nicht mehr erahnen. Den Tag beginnen Sie mit einem reichhaltigen Frühstück.

Bei der Reservation von zusätzlich benötigten Unterkünften in Hotels und Gasthöfen in naher Umgebung sind wir gerne behilflich.

Raumaufteilung.

- Dorothea 30 m²
  Grosses Zimmer mit 2 Einzelbetten, 2 Kleiderschränken, Tisch mit Stühlen. Zusätzlich eine ausziehbare Couch als Doppelbett.
- Mechtild 16.5 m²
  Doppelzimmer mit 2 Einzelbetten, Kleiderschrank, Tisch mit Stühlen.
- Adelheid 22 m²
  Doppelzimmer mit 2 Einzelbetten, Kleiderschrank, Tisch mit Stühlen.
- Wilbina 7 m²
  Einerzimmer mit Einzelbett.
- Im Dachstock:
  Einfaches Mansardenzimmer 10 m², mit 2 Einzelbetten.
- Badezimmer zur gemeinsamen Benutzung.
- Separates WC



Der Schönthaler Skulpturenpark.

Wege und Pfade sind gesäumt von Internationaler- und Schweizer-Skulpturenkunst. Klausurteilnehmern und Gästen der Herberge bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten mit der Kunst in der Natur in einen Dialog zu treten und Intuition entstehen zu lassen. Grosse Kunst folgt keinen temporären Trends, sie lenkt den Blick auf neue Perspektiven.









Foto: Heiner Grieder



Kloster Schönthal CH 4438 Langenbruck
Telefon +41 61 706 76 76, Fax +41 61 706 76 00, mail@schoenthal.ch, www.schoenthal.ch